

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (FPA) des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 03.12.2009, in Katlenburg, Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer

<u>Teilnehmer:</u>	I.	als Ausschussvorsitzende (AV) Ratsfrau Frauke Heiligenstadt	SPD
	II.	die weiteren Mitglieder des FPA, nämlich die Ratsherren	
		Tobias Grote für Klaus-Peter Bertermann	CDU CDU
		Heinz Marks für Ulrike Semmler	SPD SPD
		Eckhard Steinmetz	CDU
		Hans-Joachim Strüder	CDU
		Willi Wegener	SPD
		Frank Sander bis 18.35 Uhr für Dirk Weidemann Dirk Weidemann -ab 18.35 Uhr	SPD SPD
	III.	von der Verwaltung	
		Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens	
		Gemeindeamtmann Volker Mönlich	
		Bauamtsleiter (BAL) Hans-Ulrich Wiese	
		Gemeindeoberamtsrat Heinz Zietlow , zugleich als Protokollführer	
	IV.	als Zuhörer die Ratsmitglieder (RM) Klaus Bierwirth, Ilse Schwarz , und das künftige RM Hartmut Sommer	
	V.	kein Pressevertreter	

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 04.12.2008
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010, BV 71/09
6. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 18.33 Uhr eröffnet **AV Heiligenstadt** die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von sieben Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 04.12.2008

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4: Bericht über wichtige Angelegenheiten

BM Ahrens gibt folgendes bekannt:

1. PERSONAL

Ordnungsamt

Frau Römermann ist seit 01.02.2009 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, ein Ausscheiden aus dem Dienst erfolgt dann zum 31.07.2010. Dafür ist Frau Kreitz jetzt fest eingestellt worden (vorher Zeitvertrag).

Amtsleiter Manfred Heise scheidet zum 31.01.2010 aus. Dafür beginnt Frau Ina Danne aus Katlenburg Ihren Dienst zum 01.01.2010. Frau Danne wird nach einem Standesbeamtenlehrgang zur Standesbeamtin bestellt.

Die Abordnung von Frau Merfert mit 13 Stunden läuft fort, eine Bestellung zur Standesbeamtin ist als Übergangslösung vorgenommen worden.

Bauamt

Die Elternzeit von Frau Strüder wurde bis 30.06.2010 verlängert, evtl. kommt ein vorzeitiger Wiederbeginn schon ab 01.04.2010 in Betracht.

Mit Herrn Römermann wurde zum 31.12.2009 ein Auflösungsvertrag geschlossen, da er eine andere, unbefristete Stelle in Göttingen antreten wird.

Burgbergschule

Herr Isermann wird auf Dauer Schulhausmeister. Die Freistellungsphase zur Alterszeit beginnt für Frau Wertheim zum 01.01.2011, das Ausscheiden aus dem aktiven Dienst wird zum 31.12.2012 sein.

Bauhof

Herr Niehoff ist auf Dauer als Ersatz von Herrn Isermann eingestellt worden.

Ein neuer Auszubildender (zum Gärtner) soll zum 01.08.2010 eingestellt werden.

Herrn Kreszepina soll nach Bestehen der Prüfung für sechs Monate weiter beschäftigt werden (Gleichbehandlung mit anderen Auszubildenden der Gemeinde)

Gemeindewasserwart W. Müller ist seit 01.11.2009 in Altersteilzeit (60. Lebensjahr vollendet), die Freistellungsphase beginnt am 01.05.2012, das Ausscheiden aus dem Dienst ist für den 31.10.2014 vorgesehen.

2. FINANZEN

sind Thema unter Punkt 4.

3. TERMINE

Do, 10.12.2009

Verwaltungsausschuss

Di., 22.12.2009

Rat

Zu Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010, BV 71/09

BM Ahrens erläutert den als Tischvorlage allen mitgebrachten Stellenplan. Schulhausmeister Isermann bleibt danach in Gehaltsgruppe 5 (Besitzstandswahrung). VA Risch wird entsprechend dem tatsächlichen Stundenanteil nur noch mit 0,25 Stellen (bisher 0,5) beim Bauamt, dafür mit 0,75 Stellen (bisher 0,5) im Hauptamt geführt. Die Amtsleitung des Ordnungsamtes ist nach A10 ausgewiesen.

Auf **Nachfrage von AV Heiligenstadt** erläutert **BM Ahrens**, dass zunächst keine Ausweisung wie beim Vorgänger (A11) vorgesehen ist, da die damalige Bewertung auf der „Doppelamtsleiterstelle“ Ordnungsamt / Sozialamt beruhte. Die Aufgaben des Sozialamtes nimmt aber inzwischen der Landkreis Northeim wieder selbst wahr. Ohne diese Beurteilung wäre eine frühestmögliche Beförderung zum 01.04.2010 möglich.

Im Zusammenhang mit dieser Personalie und den erst zur Sitzung vorgelegten Unterlagen wird auf Vorschlag von **AV Heiligenstadt** der Stellenplan einvernehmlich zunächst als Verwaltungsentwurf zur Kenntnis genommen.

Die **Kreistagsmitglieder Heiligenstadt und Strüder** berichten, dass der Kreishaushalt 2010 erst im nächsten Jahr eingebracht und beschlossen wird (voraussichtlich im März), dass sich aber im Unterschied zum Entwurf der Gemeindeverwaltung eine Erhöhung der Kreisumlage wegen der Schullasten andeutet.

BM Ahrens hält eine Erhöhung der Kreisumlage angesichts von möglichen Landeszuschüssen bei einer Kreisfusion für kontraproduktiv.

AV Heiligenstadt berichtet, dass ein Gutachten zur Kreisreform frühestens im April 2010 beauftragt wird, so dass Auswirkungen erst nach 2010 relevant seien.

Nachdem der Ergebnishaushalt ohne kritische Anmerkungen begutachtet wurde, erläutert **BAL Wiese** die ergänzenden Informationen, die zu Neubaugebieten im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung von der Gemeindeverwaltung geliefert wurden. Danach können nach detaillierter Berechnung neue Zahlen für die Planung der Resterschließungen zugrunde gelegt werden.

In Ergänzung zu den Verwaltungsvorschlägen sollen bei den Investitionen bereits Vermerke („Sternchen“) für Maßnahmen angebracht werden, die bei besserer Haushaltslage in einem Nachtragshaushalt eingeplant werden sollten, so **AV Heiligenstadt**.

Es ergibt sich folgender Beratungsstand:

Berka - *Gemeinschaftsraum in der Festhalle

Lindau - *Gehweg Siechenanger / B247

- *Tartanbahn Sportplatz (mit Untersuchung, ob auch Teilsanierung möglich ist)

BM Ahrens erläutert ergänzend die überörtliche Bedeutung des Radweges („Leine-Rhume-Erlebnispfad“) in der Gemarkung Elvershausen.

Zum Stand „MTW Gillersheim“ berichtet er, dass evtl. ein werbefinanziertes Fahrzeug in Frage kommt. Zu klären ist dabei, ob das Fahrzeug dann zusätzlich oder statt des alten MTWs mit derzeitigem Standort Gillersheim eingesetzt werden soll.

RM Schwarz betont, dass der Ortsrat Katlenburg im Rahmen der Stadtsanierung höchste Priorität für das Dorfgemeinschaftshaus Katlenburg sieht.

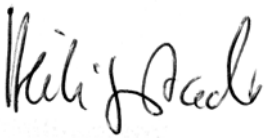
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	1.000.000 €
Steuersätze für die Gemeindesteuern	
- Grundsteuer A	370 v.H.
- Grundsteuer B	360 v.H.
- Gewerbesteuer	380 v.H.

beschlossen. "

Zu Punkt 7: Anfragen

liegen nicht vor.

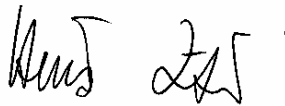
Um 20.20 Uhr schließt **AV Heiligenstadt** die Sitzung, bedankt sich bei allen für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.



Heiligenstadt
Vorsitzende



Ahrens
Bürgermeister



Zietlow
Protokollführer